

# Ausbildung



## Fachinformatiker/-in Systemintegration

Die Allrounder mit dem Verständnis für Anwender.

Fachinformatiker sorgen in Unternehmen dafür, dass die IT läuft. Einerseits beraten sie beim Kauf von Computern und Software, andererseits stellen sie ganze Systeme und Netze zusammen, die sie installieren und betreuen. Sie sind Allrounder und werden von ihren Kollegen in den anderen Abteilungen oder von Kunden gerufen, wenn etwas nicht funktioniert.

Sie sind nicht nur IT-Experten, sondern auch in der Lage, Anwendern die technisch notwendige Unterstützung zu geben, für die ein Computer nicht mehr ist als eine Kiste voller Geheimnisse und der Fachinformatiker die Feuerwehr, die schnell und flexibel dafür sorgt, dass alles wieder läuft. Häufig schulen Fachinformatiker auch spätere Anwender. Sie müssen ihr Wissen dabei gut und verständlich vermitteln können.

Fachinformatiker mit der Fachrichtung Systemintegration:

- konzipieren und realisieren komplexe Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik durch Integration von Softwarekomponenten
- installieren und konfigurieren vernetzte informations- und telekommunikationstechnische Systeme
- nehmen Systeme der Informations- und Telekommunikationstechnik in Betrieb
- setzen Methoden der Projektplanung, -durchführung und -kontrolle ein
- beheben Störungen durch den Einsatz von Experten- und Diagnosesystemen
- administrieren informations- und telekommunikationstechnische Systeme
- präsentieren Systemlösungen
- beraten und schulen Benutzer

**Voraussetzung:** Mittlere Reife

**Dauer:** 3 Jahre, bei Eignung und Voraussetzung Verkürzung möglich

→ Abschluss: Fachinformatiker/-in Systemintegration

**Einsatzmöglichkeiten:** EDV-Abteilung, Zentrale Dienste, Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Wohnstätten für Menschen mit Behinderung